

Das Projekt Employability an der Universität Münster

Ein einzelnes Format wie das Praktikum mit seinem großen Potential zur Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit sollten Fachverantwortliche nicht isoliert betrachten, sondern sinnvoll in ein Gesamtkonzept zur Stärkung der Employability einbetten. Daher wird in diesem Impulsvortrag der Blick zunächst auf die Gesamthematik gelenkt, bevor im Laufe der Tagung das Praktikum im Mittelpunkt stehen wird.

Ausgangspunkt des Vortrages ist das Projekt „Employability“ im Career Service der Universität Münster. Hier wurde eine Methodik entwickelt, mit der Beschäftigungsfähigkeit durch ein Studium qualitätsgesichert und überprüfbar erreicht werden kann. Ziele, Didaktik, Lehrformate und Wirkungsevaluation werden dabei kohärent miteinander in Bezug gesetzt.

Dazu erarbeiten die Beteiligten in den Fächern und im Career Service eine wissenschaftlich begründete sowie universitäts- und jeweils fachadäquate Positionierung zu Employability: Didaktisch zielführend operationalisieren sie Konzepte zur Beschäftigungsbefähigung und entwickeln konkrete Lehrformate sowie Instrumente zu deren Wirkungsüberprüfung. So unterstützt der Career Service die Fachbereiche der Universität Münster dabei, ein klares Verständnis und eine entsprechende Umsetzungsstrategie hinsichtlich des Aspektes Employability zu entwickeln.

Das Projekt „Employability“ wird finanziert aus Mitteln des „Qualitätspaktes Lehre“.